

02.08.2024

Niederschrift 002/2024

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz

am 08.05.2024 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Herr Jens Hebebrand

Herr Wilhelm Null

Frau Sigrid Reihs

Vertretung für Herrn Uwe Zühlke

Vertretung für Frau Sabine Lutz-Kunz

Vertretung für Herrn Peter Schubert

Anwesend bis 16.51 Uhr

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Fatih Asil

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Frau Martina Plath

Frau Ursula Schmidt

Frau Vera Volkmann

Herr Herbert Krusel

Vertretung für Herrn Andreas Richwin

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Stephanie Schmidt

Sachkundiger Bürger Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Emanuel Wiggerich

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Astrid Partmann

Sachkundige Bürgerin DIE LINKE - UWG-Selm

Frau Elisabeth Trapp

Verwaltung

Frau Dr. Katrin Linthorst, Dezernentin | Dezernat V

Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dezernat IV

Herr Josef Merfels, Leitung FB 53 – Gesundheit
Frau Dr. Anja Dirksen, Leitung FB 39 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Frau Sträde, Sachgebietsleiterin 53.6 – Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Carina Ewens, Sachgebietsleiterin 53.2 – Gesundheitsschutz und Umweltmedizin
Frau Linnéa Lisa Oldenburg, Sachgebietsleiterin 40.3 – Dienstleistungszentrum Bildung
Frau Dr. Schönfelder, Sachgebietsleiterin 39.2 - Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Frau Thekla Pante, FB 53
Frau Sabrina Albert, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Sabine Lutz-Kunz
Herr Peter Schubert
Herr Uwe Zühlke

Sachkundiger Bürger CDU

Herr Andreas Richwin

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Patricia Esther Morgenthal

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführung |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohner*innen |
| Punkt 3 | 048/24 | Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna |
| Punkt 4 | | Kommunale Gesundheitskonferenz |
| Punkt 4.1 | | Bericht zur Kommunalen Gesundheitskonferenz;
BE: Frau Pante |
| Punkt 4.2 | 056/24 | Verabschiedung Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Unna |
| Punkt 5 | 054/24 | Übernahme der Beratung zum pathologischen Glückspiel in den Sozialpsychiatri- |

schen Dienst

Punkt 6 Kennzahlen des FB 53 im Produkthaushalt 2023

Punkt 7 042/24 Dienstleistungszentrum Bildung;
Kurzbericht „Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna: Von der Schule in die Pflege“

Punkt 8 Vorstellung des SG 39.2.1 Tierheim;
BE: Frau Dr. Schönfelder

Punkt 9 Kennzahlen des FB 39 im Produkthaushalt 2023

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Prof. Dr. Hofnagel begrüßt die Anwesenden.

Er teilt mit, dass in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz u.a. die Mitgliedschaft des Fachbereichs Gesundheit in der Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheitskioske in Nordrhein-Westfalen (LAG GK NRW) thematisiert worden sei. In der Niederschrift (Nr. 001/24) zur Sitzung sei irrtümlich unter Punkt 3 in diesem Zusammenhang Beratungsbedarf seitens der CDU-Fraktion sowie der Fraktion BÜNDNIS'90/Die Grünen im Kreistag protokolliert worden. Er stellt fest, dass keine der zuvor genannten Fraktionen formal Beratungsbedarf angemeldet haben. Dieser sei ausdrücklich nur seitens der SPD-Fraktion angemeldet und entsprechend protokolliert worden.

Im Anschluss verabschiedet er, verbunden mit einem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, Herrn Merfels, welcher in den Ruhestand tritt. Die Fraktionen und Gruppen schließen sich der Danksagung von Herrn Prof. Dr. Hofnagel an.

Herr Merfels bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Er sei gerührt und sehe einem Wiedersehen freudig entgegen.

Nach einleitenden Worten von Frau Dr. Linthorst, stellt sich Frau Ewens als Sachgebietsleiterin für den Bereich 53.2 - Gesundheitsschutz und Umweltmedizin vor. Darüber hinaus werde sie die Aufgabe der ärztlichen Leitung sowie der stellv. Fachbereichsleitung (FB 53) wahrnehmen.

Sodann eröffnet Herr Prof. Dr. Hofnagel die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 25.04.2024 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für den Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz bestellt. Als stellvertretende Schriftführungen für diesen Ausschuss werden Frau Silke Liebig, Frau Sonja Risy, Frau Tanja Katlun und Herr Cornelius Uhr bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 048/24 Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Die Drucksache 048/24 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 Kommunale Gesundheitskonferenz

Punkt 4.1 Bericht zur Kommunalen Gesundheitskonferenz; BE: Frau Pante

Erörterung

Frau Pante berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) zur Kommunalen Gesundheitskonferenz.

Punkt 4.2 056/24 Verabschiedung Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Unna

Erörterung

Frau Dr. Linthorst erläutert die vorliegende Drucksache 056/24.

Beschluss

Die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz des Kreises Unna wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 054/24 Übernahme der Beratung zum pathologischen Glückspiel in den Sozialpsychiatrischen Dienst

Erörterung

Frau Dr. Linthorst führt zur vorliegenden Drucksache 054/24 aus.

Frau Brauksiepe meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Auf Nachfrage von Frau Brauksiepe erklärt Frau Sträde, dass der gemeinnützige Verein „Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V.“ im Oktober 1991 gegründet worden sei. Dieser Arbeitskreis sei durch verschiedene Beratungsangebote sowie im Bereich der ambulanten Rehabilitation bei pathologischem Spielen erweitert worden. Der Tod von Herrn Jürgen Trümper (Gründer des Arbeitskreises Spielsucht e.V.) im Jahre 2022 habe zur Folge, dass man die Aufgabenerfüllung nicht wie zuvor erfüllen könne. Dies betreffe vor allem den wissenschaftlichen Bereich, in dem Zahlen, Daten und Fakten für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) zusammengetragen worden seien. Insofern müsse der Arbeitskreis gegen Spielsucht e.V. seine Tätigkeit als Schwerpunktberatungsstelle für das Land NRW zum 31.12.2024 aufgeben. Der Wunsch sei, die Beratungsleistung, welche in den vergangenen Jahren aufgebaut worden sei, weiterzutragen. Den wissenschaftlichen Bereich hingegen gebe man gänzlich auf. Dieser würde durch die Beratungsstellen in Neuss und Bielefeld bedient. Zudem gehe die ambulante Rehabilitation am Standort Unna in die Trägerschaft des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) über. Die ambulante Rehabilitation werde in einer Kombination mit den Bereichen für Alkohol- und Spielsucht weiter ausgeführt. Man schlage aus verschiedenen Gründen die Übernahme der Beratung zum pathologischen Glückspiel in den Sozialpsychiatrischen Dienst (SPDi) für sinnvoll. Zum einen sei in der Beratung festgestellt worden, dass man Suchtverhalten nicht isoliert betrachten könne. Zum anderen entstünden durch die Einbindung in den SPDi Synergien zum Schwerpunktbereich des Jugendpsychiatrischen Bereich und weiterer psychischer Erkrankungen.

Sie führt weiter aus, die Zahl der Beratungssuchenden im Bereich des Glücksspiels sei unter der Corona-Pandemie gesunken und würden nun wieder ansteigen. Gleiches erlebe man jedoch auch im Bereich der Angebote des SPDi. Weiterhin würden Klienten bis zu fünfmal die Beratung aufsuchen, bis eine Einmündung in eine ambulante Rehabilitation möglich sei.

Auf weitere Nachfrage von Frau Brauksiepe erläutert Frau Sträde, die Stelle werde einerseits durch einen Zuschuss des Landes NRW in Höhe von 15.000€ finanziert. Die restlichen Kosten müssten durch die Träger finanziert werden.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses am 03.06.2024 und des Kreistages am 04.06.2024 verschoben.

Punkt 6 Kennzahlen des FB 53 im Produkthaushalt 2023

Erörterung

Frau Dr. Linthorst erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) die Kennzahlen des Fachbereichs 53 im Produkthaushalt 2023.

**Punkt 7 042/24 Dienstleistungszentrum Bildung;
Kurzbericht „Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna:
Von der Schule in die Pflege“**

Erörterung

Frau Oldenburg berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3 zur Niederschrift) zum Dienstleistungszentrum Bildung über die thematische Analyse der Fachkräftesicherung im Kreis Unna.

In Bezug auf die Ausbildung zur Pflegefachassistenz stellt Herr Krusel die Frage, ob es zu einem späteren Zeitpunkt für Inhaber*innen eines Hauptschulabschlusses möglich sei, eine dreijährige Berufsausbildung zu absolvieren oder inwiefern eine weitere Qualifizierung notwendig sei.

Frau Schwab-Losbrodt erkundigt sich, ob die Ausbildung zur Pflegefachassistenz deutschlandweit vereinheitlicht sei.

[Anmerkung der Schriftführung: Die Beantwortung der Fragen von Herrn Krusel sowie von Frau Schwab-Losbrodt sind im Nachgang der Sitzung schriftlich durch die Verwaltung erfolgt und dieser Niederschrift als Anlage (siehe Anlage 4) beigelegt.]

Die Drucksache 042/24 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8 Vorstellung des SG 39.2.1 Tierheim;
BE: Frau Dr. Schönfelder**

Erörterung

Frau Dr. Schönfelder stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 5 zur Niederschrift) das Sachgebiet 39.2.1 Tierheim vor.

Herr Gutzeit lädt ein, das Tierheim des Kreises Unna zu besichtigen. Man erhielte somit nicht nur einen Eindruck von der Arbeit vor Ort, sondern zugleich zum Umgang der Gesellschaft mit den Tieren.

Frau Schmidt unterstützt die Einladung von Herrn Gutzeit. Sie erklärt, der Neubau des Tierheims sei zwingend notwendig. Zudem erkundigt sie sich, aus welchem Grund verhaltensauffällige Hunde im Tierheim untergebracht seien.

Frau Dr. Schönfelder erklärt, ein Großteil der Hunde stamme aus dem ausländischen Tierschutz. Die Tiere seien verwahrlost gewesen und folglich schwierig zu integrieren. Weiterhin stelle man die Verhaltensauffälligkeiten zunehmend auch bei jungen Hunden fest. Man vermute, dass diese sorglos und zugleich lieblos aufgezogen worden seien.

Herr Hebebrand fragt an, wie hoch die Vermittlungsquote sei. Zudem bittet er um Auskunft über die durchschnittliche Verweildauer der Tiere im Tierheim. Auch er bekräftigt noch einmal die Einladung von Herrn Gutzeit zur Besichtigung des Tierheims vor Ort. Im Februar habe bereits eine Besichtigung des Kreistierheims mit den Mitgliedern der Kommission zur Begleitung des Neubaus stattgefunden. Darüber hinaus hoffe er, dass der Platz zukünftig ausreichen würde, um den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden. Insofern sehe er die Notwendigkeit, diese Thematik mit der Tierheimkommission zu diskutieren. Weiterhin regt er an, Präventionskampagnen einmal genauer zu betrachten, um die Gesellschaft zu sensibilisieren.

Frau Dr. Schönfelder führt aus, dass die durchschnittliche Verweildauer im Jahr 2023 bezogen auf Hunde bei 72 Tagen lag. Katzen hingegen verweilten 81 Tage und die allgemeinen Heimtiere 73 Tage im Tierheim bis zu einer Vermittlung. Zu Zeiten der Corona-Pandemie seien in vielen Haushalten Tiere aufgenommen worden. Dies habe zur Folge, dass eine Vermittlung mittlerweile erschwert sei.

Punkt 9 Kennzahlen des FB 39 im Produkthaushalt 2023

Erörterung

Frau Dr. Dirksen erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 6 zur Niederschrift) die Kennzahlen des Fachbereichs 39 im Produkthaushalt 2023.

Punkt 10 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Bericht zur Kommunalen Gesundheitskonferenz (Präsentation zu Punkt 4.1)
2. Kennzahlen des FB 53 im Produkthaushalt 2023 (Präsentation zu Punkt 6)
3. Dienstleistungszentrum Bildung; Kurzbericht „Thematische Analyse zur Fachkräftesicherung im Kreis Unna: Von der Schule in die Pflege“ (Präsentation zu Punkt 7)
4. Beantwortung der Anfragen von Herrn Krusel und Frau Schwab-Losbrodt zu Punkt 7
5. Vorstellung des SG 39.2.1 Tierheim (Präsentation zu Punkt 8)
6. Kennzahlen des FB 39 im Produkthaushalt 2023 (Präsentation zu Punkt 9)

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel
Vorsitzender